

Nachrichten



Nummer 45

Freitag, 11. November 2022

Amtsblatt der Gemeinde Unterkirnach
Diese Ausgabe erscheint auch online



Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

anlässlich des Volkstrauertages findet am Sonntag, den 13. November 2022, im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst eine Gedenkfeier der Gemeinde statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Die Feier wird freundlicherweise vom Musikverein, dem Kirchenchor und der Freiwilligen Feuerwehr mitgestaltet.

Zu dieser Gedenkfeier mit anschließender Kranzniederlegung auf dem Friedhof lade ich Sie herzlich ein.

Andreas Braun

Andreas Braun
Bürgermeister

GEMEINDE

Unterkirnach

Gemeinde Unterkirnach

Villinger Straße 5, Tel: 07721 8008-0, Fax: 07721 8008-40
gemeinde@unterkirschach.de, www.unterkirschach.de

Andreas Braun, Bürgermeister 07721 8008-20
andreas.braun@unterkirschach.de Zimmer 201

Heike Brunner, Assistenz Bürgermeister 07721 8008-20
heike.brunner@unterkirschach.de Zimmer 202

Ulrike Haberstroh, Personal 07721 8008-22
ulrike.haberstroh@unterkirschach.de Zimmer 204

Bianca Schweiger, Personal, Öffentlichkeitsarbeit 07721 8008-54
bianca.schweiger@unterkirschach.de Zimmer 203

Rechnungsamt

Bastian Pfliegensdörfer, Leitung Rechnungsamt 07721 8008-23
bastian.pfliegensdoerfer@unterkirschach.de Zimmer 102

Ralf Scherer, Leitung Sachgebiet Ver- und Entsorgung 07721 8008-28
ralf.scherer@unterkirschach.de Zimmer 104

Sabine Schwarzmüller, Gemeindekasse 07721 8008-27
sabine.schwarzmueller@unterkirschach.de Zimmer 103

Hauptamt

Werner Breig, Leitung Hauptamt 07721 / 8008-24
werner.breig@unterkirschach.de Zimmer 003

Werner Rosenfelder, Bauangelegenheiten 07721 8008-59
werner.rosenfelder@unterkirschach.de Zimmer 105

Sandra Beha, Standesamt/Bürgerservice 07721 8008-50
sandra.beha@unterkirschach.de Zimmer 001

Franziska Kuner, Bürgerservice 07721 8008-0
franziska.kuner@unterkirschach.de Zimmer 002

Artur Makowe 07721 8008-41
Leitung Sachgebiet Liegenschaften
Artur.makowe@unterkirschach.de

Tourist-Information

Fabian Bönecke, Teamleitung Marketing und Tourismus 07721 8008-58
fabian.boenecke@unterkirschach.de Zimmer 010

Silke Müller 07721 8008-37
silke.mueller@unterkirschach.de Zimmer 010

Bianca Schweiger 07721 8008-39
bianca.schweiger@unterkirschach.de Zimmer 010

Störungsmeldestelle

Wasserversorgung, Strom EGU und Gas außerhalb der Dienstzeiten der Gemeinde, 24-Std.Rufbereitschaft EGT Trieb- berg, 0800 086 1861

Spielscheune 07721 8008-55

Kindergarten St. Elisabeth

St. Jakobusweg 2, kiga@kath-zwibriki.de 07721 59114

Evangelischer Kindergarten

Esperantoweg 13 07721 916 6050
kita.unterkirschach.villingen@kbz.ekiba.de

Roggenbachschule Unterkirnach

Esperantoweg 13 07721 887968-0

Wichtige Telefonnummern:

Arztpraxen

Gemeinschaftspraxis Dr. Mohm, Fr. Kolepke-Kloess
Rathausplatz 2 07721 / 9955500

Außerhalb der Sprechzeiten in Unterkirnach:

Villingen, Wöschhalde 50 07721 / 72626

Apotheke

Silvia Wilhelm, Villinger Straße 2 07721 / 53970
Apotheken-Notdienstnummer
Vom Festnetz kostenfrei 0800 0022833
Vom Mobilnetz (max. 69 ct/Min) 22833

Sozialstation – Kirchplatz 4

(Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Altenpflege)
Pflegedienstleiterin Frau Stephanie Götz 07721 / 9169475

Betreutes Wohnen Unterkirnach

Betreuungsservice: Caritasverband e.V.
Gerwigstraße 6, 78050 Villingen-Schwenningen
Tel. 07721 / 8407-0
Betreuungskraft: Frau Ilona Auber, Büro Wohnanlage
Tel. 07721 / 206 04 33

Notrufe

Polizei 110
Polizeirevier St. Georgen 07724 / 9495-00
Rettungsdienst / Feuerwehr 112
Krankentransport 07721 / 19 222

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen:
Freitags von 16.00 Uhr bis 23.00 Uhr,
Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 23.00 Uhr
(ohne Voranmeldung) 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Tel. 116 117 (kostenfrei)
im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen
Montag – Donnerstag von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr, Freitag
von 18.00 Uhr – 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag
von 09.00 Uhr – 21.00 Uhr

Hals-Nasen-Ohren-ärztlicher Notfalldienst

im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen
(1. OG Hauptgebäude): Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00
bis 20.00 Uhr (ohne Voranmeldung)
Tel. 116 117 (kostenfrei)

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Unterkirnach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil,
Durschstraße 70, Telefon 0741 5340-0, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenverkauf: rottweil@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Andreas Braun, 78089 Unterkirnach, Villinger Straße 5, oder sein Vertreter im Amt.

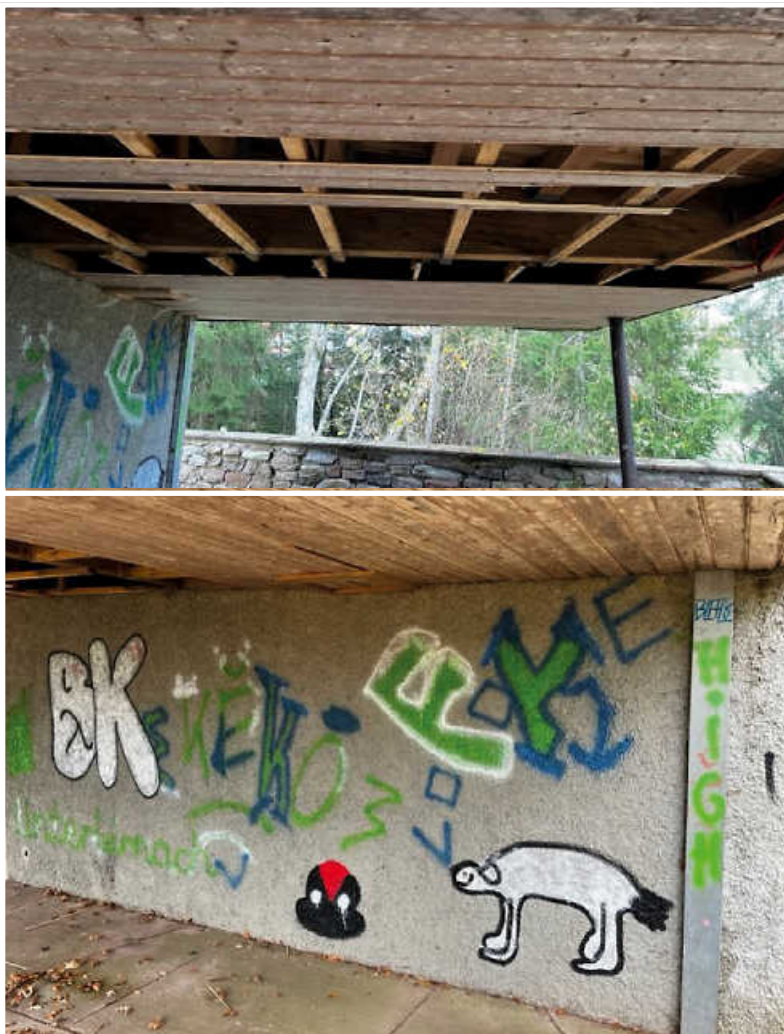
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

SACHBESCHÄDIGUNG AN DER FREILICHTBÜHNE

Bislang unbekannte Täter haben die Freilichtbühne am Schlossberg mutwillig zerstört.

Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro.

Sachdienliche Hinweise zum Tatvorgang bitten wir direkt dem zuständigen Polizeirevier in St. Georgen, Tel.-Nr.: 07724/9495-00, zu melden.



Aus der Arbeit des Gemeinderates

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 15.11.2022, um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Zimmer 113, 1. Obergeschoss, Villingener Straße 5, 78089 Unterkirnach oder falls erforderlich, ist eine Teilnahme im Rahmen einer Webex-Konferenz möglich.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse – soweit zulässig
2. Fragen oder Anregungen von Einwohnern
3. Änderungen zum letztem Finanzbericht und mittelfristige Finanzplanung
4. Umsatzsteuerliche Behandlung bei den Konzessionsverträgen Strom, Gas und Wasser
5. Energieversorgung der Gebäude Schlossberghalle, Roggenbachschule mit ev. Kindergarten, Spielscheune und Hallenbad aqualino
6. Berichterstattung laufender Projekte
7. Bekanntgaben und Verschiedenes
8. Fragen oder Anregungen von Einwohnern

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen finden Sie auf der Homepage www.unterkirnach.de.

gez. **Andreas Braun, Bürgermeister**

Gemeinderatssitzung am 18. Oktober 2022

Herr Bürgermeister Braun begrüßte alle Anwesenden und besonders die Pressevertreter sowie die interessierte Bürgerschaft. Herr Braun bedankte sich bei Frau Haberstroh für die letzten Monate, in denen sie die Niederschrift zu den Sitzungen erstellt hatte und begrüßte gleichzeitig den neuen Hauptamtsleiter Werner Breig.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse - soweit zulässig -

Beschlüsse wurden keine gefasst.

Fragen oder Anregungen von Einwohnern

Fragen und Anregungen wurden keine vorgebracht.

Tektur zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines 45,40 m Funkmastens sowie der Technik auf einem Fundament neben dem Mast auf dem Flst. Nr. 213, Gemarkung Unterkirnach, Gropptal

Der Bauherr stellte bereits im Mai 2022 einen Bauantrag zur Errichtung eines 45,40 m Funkmastens und der Technik auf einem Fundament neben dem Mast auf dem Flst. Nr. 213 im Gropptal. Zu diesem Baugesuch erteilte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 31.05.2022 das erforderliche Einvernehmen.

Im Baugenehmigungsverfahren wurde von einem Träger öffentlicher Belange Einwände bezüglich der Lage des Funkmastens und der damit verbundenen langen Zuwegung erhoben. Aufgrund dieses Einwands hat der Bauherr nun den Standort für den Funkmast auf die südwestliche Ecke des Flurstücks Nr. 213 verschoben. Die Tektur zum Bauantrag wird aus diesem Grunde dem Gemeinderat erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Wie bereits in der Sitzung des Gemeinderates im Mai 2022 dargelegt, liegt das Baugrundstück im Außenbereich im Landschaftsschutzgebiet „Gropptal“. Der Bauherr führt zur Privilegierung des Vorhabens gem. § 35 Abs. 1 Nr. 3 Baugesetzbuch u. a. Folgendes aus:

„Die zu errichtende Anlage soll neben dem Schließen von Versorgungslücken bzw. der Verbesserung der Versorgung mit 4G und – gegebenenfalls – 5G auch die Anbringung an den Richtfunk gewährleisten, so dass die bauliche Anlage der öffentlichen Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen dient. Das Vorhaben ist zudem im Sinne des erforderlichen spezifischen Standortbezugs ortsgebunden. Herr Braun erläuterte den Sachverhalt und ohne weitere Fragen wurde einstimmig beschlossen, dass der Tektur zum Antrag auf Baugenehmigung das Einvernehmen erteilt wird.“

Reduzierung der Weihnachtsbäume im Dorf sowie Erwerb von LED-Beleuchtung

Die Gemeinde Unterkirnach hatte in der Vergangenheit jährlich rund 17 – 19 Weihnachtsbäume an unterschiedlichen Standorten im Dorf aufgestellt. Aufgrund dessen, dass die eigenen Waldflächen der Gemeinde Unterkirnach äußerst klein sind, war man hier immer auf Unterstützung von den umliegenden Städten und Gemeinden angewiesen. Gegen eine überschaubare Gebühr erhielt die Gemeinde meist Tannenbäume vom Stadtwald aus St. Georgen. Nachdem diese im Jahr 2020 ziemlich klein und auch spärlich ausgefallen waren, entschied man sich, im vergangenen Jahr erstmals die gesamte Anzahl der Tannenbäume käuflich zu erwerben. Für die 19 Weihnachtsbäume à 7 Meter Höhe fielen im vergangenen Jahr inkl. deren Transport Kosten in Höhe von rd. 5.500 € an. Dieser Umstand veranlasste intern zum Nachdenken.

Entweder man reduziert die Größe der Bäume oder aber die Standorte. Bereits Anfang dieses Jahres erarbeitete Herr Riehle in Abstimmung mit der Verwaltung einen Vorschlag, welcher die Reduzierung der Weihnachtsbäume ab diesem Winter vorsieht. Das Hauptaugenmerk der zukünftigen Konzeption umfasst im Wesentlichen drei Gesichtspunkte. Weihnachtsbäume sollen zukünftig nur noch an öffentlich genutzten Gebäuden, bei Gewerbebetrieben und auf dem Mühlenplatz (Weihnachtsmarkt) stehen. Wenn man diese drei Merkmale als Entscheidungsgrundlage heranzieht, würde man zukünftig auf sechs Standorte im Dorf verzichten. Sechs Standorte weniger würde eine jährliche Ersparnis bei der Anschaffung der Weihnachtsbäume in Höhe von 1.700 € bringen. Weiter ist geplant, dass die bisherige Halogenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel umgestellt wird.

Jährlich ergaben sich für die 912 eingesetzten Birnen Stromkosten in Höhe von ca. 670,00 €. Das neue Konzept sieht daher neben der Reduzierung der Standorte auch die Umrüstung der Beleuchtung für die zukünftig 13 Weihnachtsbäume vor.

Aktuell werden zwei Leuchttypen geprüft, welche in den benötigten Mengen auch kurzfristig lieferbar sind. Die Kosten pro LED-Birne liegt zwischen 1,79 € und 2,20 €. Für zukünftig 13 Weihnachtsbäume bedarf es daher 624 LED-Birnen. Der hierfür benötigte finanzielle Aufwand für deren Anschaffung liegt zwischen 1.116,96 € und 1.372,80 €. Die Investition hierfür wird bei Reduktion der Weihnachtsbäume und des eingesparten Stroms bereits in diesem Winter amortisiert werden.

Herr Braun erläuterte den Sachverhalt. Nach eingehender Diskussion stimmte der Gemeinderat der Reduzierung der Weihnachtsbäume mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen zu. Allerdings soll auch weiterhin an der ev. Kirche ein Weihnachtsbaum aufgestellt werden. Der Umrüstung auf LED hat der Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt.

Erlas einer Katzenschutzverordnung für die Gemeinde Unterkirnach

§ 13 b des Tierschutzgesetzes (TierSchG) ermächtigt die Landesregierungen, durch Rechtsverordnung den unkontrollierten freien Auslauf fortpflanzungsfähiger Katzen zu beschränken oder zu verbieten, soweit dies zur Verhütung erheblicher Schmerzen, Leiden oder Schäden bei den in dem betroffenen Gebiet freilebenden Katzen erforderlich ist. Durch Rechtsverordnung vom 19. November 2013 hat die Landesregierung von Baden-Württemberg diese Ermächtigung auf die Städte und Gemeinden des Landes übertragen. Die Stabsstelle der Landesbeauftragten für Tierschutz hat mit Erlass vom 27.07.2018 einen aktualisierten Vorschlag übermittelt, um Gemeinden in Baden-Württemberg bei der Formulierung und Begründung für eine solche kommunale Katzenschutzverordnung zu unterstützen.

Zweck einer Katzenschutzverordnung ist der Schutz freilebender Katzen in Gebieten, in denen diese in hoher Anzahl auftreten und z.B. infolge von Krankheiten und Unterernährung erheblichen Schmerzen, Leiden oder Schäden ausgesetzt sind. „Schutz“ i.S. von § 13b Satz 1 TierSchG bedeutet, dass das Leben, das Wohlbefinden und die Unversehrtheit dieser Tiere geschützt werden sollen. Daraus ergibt sich auch, dass zur Verminderung oder Begrenzung hoher Katzenpopulationen nur tierschutzgerechte Maßnahmen getroffen werden dürfen. Eine Tötung der Katzen zur Populationseindämmung und somit ohne vernünftigen Grund ist verboten und nach § 17 Nummer 1 TierSchG strafbar. Die immer größer werdenden Kolonien freilebender Katzen im Schwarzwald-Baar-Kreis tragen wesentlich dazu bei, dass das

Kreistierheim Donaueschingen bei der Aufnahme von Katzen an seine Grenzen stößt. Ohne gegensteuernde Maßnahmen wird sich die Anzahl freilebender Katzen im Einzugsgebiet Unterkirnach wahrscheinlich immer weiter erhöhen. Gleichzeitig hat sich der gesundheitliche Zustand der wildlebenden Katzen aufgrund von Krankheiten und mangelnder Versorgung stetig verschlechtert.

Nach § 13b Satz 3 Nummer 1 TierSchG kann der unkontrollierte freie Auslauf fortpflanzungsfähiger Katzen verboten oder beschränkt werden. Eine solche Regelung stellt jedoch einen schwerwiegenden Eingriff u.a. in das Eigentum der Katzenhalter dar. Deshalb ist in Satz 4 vorgesehen, dass vor Erlass einer solchen Anordnung andere Maßnahmen, insbesondere solche mit unmittelbarem Bezug auf die freilebenden Katzen, getroffen worden sein müssen, und sich gezeigt haben muss, dass sie für eine dauerhafte Populationsverminderung nicht ausreichen.

Seit Jahrzehnten werden von den Tierschutzvereinen im Landkreis Kastrationsaktionen sowie Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt. Öffentlichkeitsarbeit zum Kastrieren, Kennzeichnen und Registrieren von Katzen wird regelmäßig propagiert. Über Soziale Medien, Tag der offenen Tür, Infostände und Pressemitteilungen wurden die Bürger über die Thematik aufgeklärt. Diese Maßnahmen reichen jedoch für eine dauerhafte Verminderung der Katzenanzahl nicht aus, insbesondere weil die Fortpflanzungskette durch die Zuwanderung von außen kommender, fortpflanzungsfähiger Katzen aufrechterhalten wird. Deshalb müssen nun die Katzenhalter in die Pflicht genommen werden, deren Tiere immer wieder zur Entstehung von verwilderten Katzenpopulationen beitragen.

Mittlerweile bestehen schon in vielen Gemeinden und Städten Katzenschutzverordnungen, die nach § 13b TierSchG erlassen wurden. Im Schwarzwald-Baar-Kreis ist Unterkirnach die zweite Gemeinde, welche eine Katzenschutzverordnung erlässt. Da das Problem im gesamten Kreisgebiet vorhanden ist, wäre eine Katzenschutzverordnung für den gesamten Landkreis durch das Landratsamt sinnvoll. Der Landkreis hat jedoch keine Befugnis, eine Katzenschutzverordnung für seine Städte und Gemeinden zu erlassen, hat den Kommunen dies aber nahegelegt, solch eine Verordnung alsbald zu beschließen. Die Gemeinde Unterkirnach könnte somit neben der Stadt Donaueschingen eine Vorbildfunktion für die anderen Gemeinden im Landkreis einnehmen. Aus Sicht der Verwaltung überwiegen die oben erwähnten Vorteile. Mit einer Katzenschutzverordnung besteht verstärkt die Möglichkeit, den Katzenbestand in Unterkirnach mindestens langfristig zu kontrollieren und regulieren, was mit den bisherigen Maßnahmen nicht möglich war.

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch Herrn Braun und kurzer Diskussion hat der Gemeinderat, bei 12 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, mehrheitlich den Erlass einer Katzenschutzverordnung für die Gemeinde Unterkirnach beschlossen.

Die Katzenschutzverordnung wird hierzu noch im Amtsblatt veröffentlicht.

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020

Die Gemeinde Unterkirnach hat zum 01.01.2020 auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) umgestellt. In der öffentlichen Sitzung vom 24.07.2018 wurde die Umstellung beschlossen.

Die Eröffnungsbilanz wurde von der Verwaltung aufgestellt. Die Bilanzsumme beträgt 24.137.182,70 €, die Aktiva setzt sich aus den Immateriellen Vermögensgegenstände mit 28.471,37 €, dem Sachvermögen mit 19.253.775,30 € und dem Finanzvermögen mit 4.854.936,03 € zusammen. Die Passiva besteht aus dem Eigenkapital mit 15.158.002,95 €, den Sonderposten mit 7.123.854,19 €, den Verbindlichkeiten mit 1.754.297,53 € und dem Passiven Rechnungsabgrenzungsposten mit 101.028,03 €. Unterhalb der Bilanz sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO mit 230.254,26 € ausgewiesen. Rechnungsamtsleiter, Herr Pfliegensdorf, erläuterte den Sachverhalt und beantwortete dem Gemeinderat einige Fragen. Danach nahm der Gemeinderat vom Sachverhalt Kenntnis.

Finanzbericht Haushaltsjahr 2022

Bastian Pfliegensdörfer gab einen Überblick über den Zwischenstand des Haushaltsjahres 2022. Er informierte den Gemeinderat über die Mehr- bzw. Mindereinnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts und dass im aktuellen Haushaltsjahr kein Nachtragshaushalt gemacht werden muss. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Berichterstattung laufender Projekte

Herr Braun gab folgende Themen bekannt:

Unterschriftenaktion „Erhalt aqualino“

Am 06.10.2022 fand ein gut einstündiger Austausch mit den Initiatoren der Unterschriftenaktion „Zum Erhalt des aqualino“ statt. Teilnehmer dieses Gesprächs waren Hartmut Ganter, Friedrich Mayer, Cornelia Ries und Bürgermeister Andreas Braun. Neben der Klärung einiger Verständnisfragen war es ein gutes und konstruktives Gespräch. Da gerade aktuell auch im Hintergrund der ein oder andere Austausch stattfindet und auch der Gemeinderat samt Bürgermeister sich nochmals mit der Unterschriftenliste auseinandersetzen möchte, vereinbarte man zunächst diese Gespräche bzw. Ergebnisse abzuwarten, um sich dann nochmals für einen Austausch zu treffen.

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine / Integrationsarbeit vor Ort

Aktuell sind 76 geflüchtete Menschen in Unterkirnach. Seit letztem Donnerstag wechselte die Zuständigkeit für die Koordination der geflüchteten Menschen wieder in die kommunale Hand. Hierfür steht ab sofort neben unserer Integrationsbeauftragten Badiãa Abdel Moumen, auch unser neuer Leiter des Hauptamtes, Werner Breig, mit Rat und Tat zur Seite. Herr Breig ist unter der Telefonnummer 07721/8001-24 sowie per E-Mail unter: werner.breig@unterkirnach.de zu erreichen. Susanne Ciampa und Horst Belz wie auch viele Bürger/innen haben durch ihr großes ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen, das große Leid vieler zu uns geflüchteten Menschen etwas zu lindern. Herr Braun dankte nochmals allen, die hier gemeinsam mit angepackt haben. Ebenfalls dankte er nochmals Roland Müller und Andrea Winter, die derzeit in der Ukraine sind.

Der Deutschkurs einer Lehrerin aus Villingen an zwei Nachmittagen in der Woche ist gestern in den Räumen der Roggenbachschule angelaufen.

Versandlager Fa. Wahl verkauft

Im September wurde die Verwaltung darüber informiert, dass der Verkauf des bisherigen Versandlagers der Fa. Wahl „Im Döbele“ an die Fa. sara transporte + logistik gmbh notariell beurkundet wurde. Es handelt sich hierbei um ein Speditionsunternehmen mit Niederlassungen in der Schweiz, Deutschland und Großbritannien.

Weitere Themen in aller Kürze:

Herr Andreas Braun teilte mit, dass demnächst eine Begehung des Feuerwehrhauses mit dem Kreisbrandmeister und der Unfallkasse Baden-Württemberg stattfinden wird. Hier wird das Thema Absenkung des Bodens bezüglich Neuanschaffung eines Fahrzeugs behandelt. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde ein Lob für die Leistungen der Feuerwehr ausgesprochen. Man sollte aber erst noch den tatsächlichen Bedarf definieren, im Hinblick auf die Tagesbereitschaft. Herr Braun informierte, dass er die Planungen bezüglich eines neuen Fahrzeuges mit der Freiwilligen Feuerwehr zusammen im Gemeinderat vorstellen wird. Diese handeln mit Augenmaß. Die Tätigkeiten der Feuerwehren haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Eine schlagkräftige Wehr ist wichtig.

Am 22.05.2023 wird das 22-jährige Jubiläum der **Spielscheune** gefeiert werden.

Die Resonanz der Teilnehmer des am 26.11.2022 stattfindenden **Weihnachtsmarktes** ist gut. Bei einer **Vereinsführerbesprechung** wurden die Termine fürs kommende Jahr festgelegt. Bei der Suche nach einem **EDV-Dienstleister** für Schule und Rathaus ist man in Gesprächen mit der Fa. Cosus aus St. Georgen.

Nutzung der Hallen über die Wintermonate

Hierzu teilte Herr Braun mit, dass in der Schloßberghalle, abgesehen von bereits geplanten Veranstaltungen, kein Vereinsbetrieb mehr stattfinden wird. Unter Umständen können noch Gemeinderatsitzungen hinzukommen, dies ist abhängig vom Infektionsgeschehen. Die Temperatur wird abgesenkt, so dass dort deutlich geringere Kosten fürs Heizen entstehen.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Herr Braun teilte mit, dass man mit Vodafone im Dialog sei. Des Öfteren gibt es Ausfälle im Netz, allerdings nicht global im ganzen Ort. Von Vodafone erhalte man keine Aussage über die Gründe. Dies ist keine zufriedenstellende Lösung. Er selbst spricht keine Empfehlung für Anbieter aus, rät den Kunden aber, sich beim Anbieter zu beschweren. So könne man eine Gutschrift erhalten.

Ebenfalls teilte Herr Braun mit, dass die Post Probleme in deren Verteilzentren hat. Wenn die Briefträger keine Post erhalten, könne auch keine verteilt werden. Es herrscht überall Personalmangel und der Verwaltung sind hier die Hände gebunden.

Fragen oder Anregungen von Einwohnern Zebrastreifen/Querungshilfe

Eine Bürgerin fragte nach, wie weit die Planungen für den Zebrastreifen in der Talstraße sind. Laut der Aussage des Landratsamtes an sie müsse die Gemeinde eine Querungszählung durchführen und pro Stunde müsste der Zebrastreifen von 50 Personen genutzt werden.

Herr Braun teilt hierzu mit, dass ihm andere Informationen vorliegen.

Verabschiedung von Manfred Riehle und Thomas Dold in den Ruhestand

In der Sitzung wurden die beiden geschätzten Mitarbeiter, Herr Manfred Riehle und Herr Thomas Dold, gebührend verabschiedet. Beide waren stets überaus fleißige, loyale und immer geschätzte Kollegen und Mitarbeiter. Herr Braun sprach beiden Dank und Anerkennung für ihre langjährigen Dienste bei der Gemeinde Unterkirnach aus und übergab jeweils ein Geschenk der Gemeinde.

Danach wurde die öffentliche Sitzung von Herrn Braun geschlossen.



Mitteilungen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis



Sprechstunde für schwerhörige und ertaubte Menschen

Wer schwerhörig oder ertaubt ist, kann sich am Mittwoch, 30. November von 10 bis 15 Uhr bei einer Sprechstunde mit Christine Blank-Jost im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Am Hoptbühl 2 in VS-Villingen beraten lassen.

Christine Blank-Jost ist Leiterin der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) Beratungsstelle“ beim Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten und berät rund um „Gutes Hören“. Fragen, wie zum Beispiel: „Wie ist der Weg zum Hörgerät?“, „Was, wenn ein Hörgerät nicht ausreicht?“, „Und welche technischen Hilfen gibt es zusätzlich zum Hörgerät oder Cochlea Implantat?“ können im Gespräch aufgegriffen werden.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich. Anmeldungen unter Telefon: 07721 913-5457 oder per E-Mail: AlterundTechnik@Lrasbk.de.

Die Sprechstunde wird in Kooperation durch die Beratungsstelle Alter & Technik des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis und des Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg angeboten.

Musterwohnung BEATE – Wohnen im Alter erklärt von Bürgern für Bürger

Am Sonntag, 20. November, um 14 Uhr findet in der Musterwohnung BEATE in der Erzbergerstraße 28 im Untergeschoss der Gewerbeschule ein geführter Rundgang durch ehrenamtliche Bürger statt. Hier können sich alle Ratsuchenden des Schwarzwald-Baar-Kreises über verschiedene Hilfsmittel und Lösungsmöglichkeiten zum altersgerechten und barrierefreien Wohnen informieren. Dieser Rundgang dauert zirka zwei Stunden. Auch gezielte Fragen können gestellt werden.

Eine **vorherige Anmeldung** unter Telefon: 07721 913-7074 oder unter Mail: AlterundTechnik@Lrasbk.de ist erforderlich. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen.

Veranstaltungskalender vom 12.11.2022 – 18.11.2022

Samstag, 12.11.2022 – Donnerstag, 17.11.2022



Spielscheune geschlossen

Die Spielscheune ist aufgrund von Großreinigung und Wartungsarbeiten geschlossen! Ab Freitag, den 18.11.2022 ist die Spielscheune wieder geöffnet.

Sonntag, 13.11.2022

10:00 Uhr, Kath. Kirche St. Jakobus
Ökumenischer Gottesdienst

Montag, 14.11.2022

15:00 Uhr, Tannis kleine Tierscheune, Schlossberg
Fütterung unserer Tiere: Helft gerne mit!
Knuddelige Hasen, neugierige Ziegen, geduldige Schafe und liebe Kühe möchten gerne gestreichelt und gefüttert werden. Dauer ca. 30 Minuten.



Dienstag, 15.11.2022

15:00 Uhr, Tannis kleine Tierscheune, Schlossberg
Fütterung unserer Tiere: Helft gerne mit!
Knuddelige Hasen, neugierige Ziegen, geduldige Schafe und liebe Kühe möchten gerne gestreichelt und gefüttert werden. Dauer ca. 30 Minuten.



18:00 Uhr, Spielplatz Waldresidenz, Am Wald
Lauftreff
Mehr Spaß beim Laufen in der Gruppe. Ca. 1 Stunde.

Mittwoch, 16.11.2022

15:00 Uhr, Tannis kleine Tierscheune, Schlossberg
Fütterung unserer Tiere: Helft gerne mit!
Knuddelige Hasen, neugierige Ziegen, geduldige Schafe und liebe Kühe möchten gerne gestreichelt und gefüttert werden. Dauer ca. 30 Minuten.



Fisch & Cider Winteredition 18:00 Uhr, Kirmachmühle

Ein Feinschmeckerabend der besonderen Art.
Erleben Sie zwei fantastische Genussmanufakturen aus Unterkirnach! Begeben Sie sich mit uns auf eine kulinarische Entdeckungsreise rund um Schwarzwälder Fischprodukte und Perlwein von Streuobstwiesen.
Lernen Sie die beiden Familienunternehmen Feinkost Hug und 1785 Cider kennen. Erfahren Sie aus erster Hand woher die Produkte stammen und den Weg bis zu Ihrer Vollendung.

Weitere Informationen:
Vorverkauf in der Tourist-Information #EchtUnterkirnach,
Telefon 07721 8008-37. Max. 20 Personen.
Preis 48,00 Euro inkl. Speisen und Getränke.

Donnerstag, 17.11.2022

15:00 Uhr, Tannis kleine Tierscheune, Schlossberg
Fütterung unserer Tiere: Helft gerne mit!
Knuddelige Hasen, neugierige Ziegen, geduldige Schafe und liebe Kühe möchten gerne gestreichelt und gefüttert werden. Dauer ca. 30 Minuten.



18:00 Uhr, Spielplatz Waldresidenz, Am Wald
Lauftreff
Mehr Spaß beim Laufen in der Gruppe. Ca. 1 Stunde.

Freitag, 18.11.2022

11:00 Uhr, Mühlenplatz Unterkirnach
Unterkirnacher Wochenmarkt



Sie erhalten frische und regionale Lebensmittel.
Am Stand "Natura Gourment" erhalten Sie von 10:00 bis 15:00 Uhr frisches Obst und Gemüse direkt vom Erzeuger.
Der Harzwaldhof verkauft von 11:00 bis 16:30 Uhr Fleisch, Wurst, Eier, Nudeln, Honig, Maultasche

15:00 Uhr, Tannis kleine Tierscheune, Schlossberg
Fütterung unserer Tiere: Helft gerne mit!
Knuddelige Hasen, neugierige Ziegen, geduldige Schafe und liebe Kühe möchten gerne gestreichelt und gefüttert werden. Dauer ca. 30 Minuten.



Backofenkoncert mit der Gruppe re-mäx – ein Abend für Kopf, Bauch und Beine 18:30 Uhr, Kirmachmühle



"25 eigene Songs aus 25 Jahren Bandgeschichte" – begeben Sie sich mit Manne und Sascha von "re-mäx" auf eine musikalische Entdeckungsreise.

Erleben Sie an diesem Abend die alten Songs in neuer Fassung.
Das Duo "re-mäx" lässt die alten Songs nicht sterben, sie covern sich selbst. Vor Ort verwöhnt der frisch zubereitete Flammkuchen aus der Mühlenbackstube Ihren Gaumen.

Weitere Informationen:
Vorverkauf in der Tourist-Information #EchtUnterkirnach,
Telefon 07721 8008-37. Max. 30 Personen.
Preis 25,00 Euro inkl. Speisen, zzgl. Getränke.
Einlass 18:00 Uhr. Beginn 18:30 Uhr.

Änderungen vorbehalten, Teilnahme auf eigene Gefahr.

Tourismus

Tourismusbüro aktuell

Öffnungszeiten #EchtUnterkirnach und Postfiliale auf dem Mühlenplatz

Montag - Freitag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr



Öffnungszeiten Spielscheune

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Bitte beachten:

Die Spielscheune ist vom 07.11. – 17.11.2022 wegen Wartung und Großreinigung geschlossen.

Ab Freitag, 18.11.2022 ist wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

FREITAG, den 18.11.2022 – Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul

08.30 **Ki** Eucharistiefeier
16.00 **Ma** Gebet um Berufungen
17.30 **Ki** Kontemplation - Brigachtal Pfarrzentrum St.-Martinsaal -

SAMSTAG, den 19.11.2022 – Hl. Elisabeth von Thüringen

15.30 **Uk** Taufe von Rafael Sprez
17.00 **Ki** Taufe von Gabriel Diego Genter

DIASPORA-Kollekte

SONNTAG, den 20.11.2022 – Christkönigssonntag

09.00 **Ki** Eucharistiefeier mit Diamantener Hochzeit von Klothilde und Kurt Ritzmann
Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Perukreis zum Kirchenkaffee ein.

10.00 **Ta** Wortgottesfeier
10.00 **Uk** Wortgottesfeier mit dem Stubenmusik-Ensemble „Saitenallerlei“

11.00 **Pf** Eucharistiefeier als Jugendgottesdienst mit Ministrantenaufnahme
DIASPORA-Kollekte

Kontaktdaten:

Pfarrbüro, Gabriele Kneißle, Tel. 07721/54717,
E-Mail: unterkirschach@kath-zwibriki.de
Gemeindereferentin Evelyn Zinser, Tel. 07721/502334
oder 9167026
E-Mail: zinsere@kath-zwibriki.de
Pfarrer Dominik Feigenbutz, Tel. 07721/22244,
E-Mail: feigenbutz@kath-zwibriki.de

Sprechzeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, 9 – 12 Uhr

Donnerstag, 16 – 17.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können Sie gerne auf den Anrufbeantworter sprechen oder Sie wenden sich an das Pfarrbüro Brigachtal (Tel. 07721/32548).

Evangelische Kirchengemeinde



Infos und Aktuelles aus dem Ev. Gemeindebezirk Paulus Wochenspruch:

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“
(2. Kor 5,10a)

Digitale Angebote der Stadtgemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-villingen.de

Seit dem 01.11.2022 finden die Gottesdienste nicht mehr in der Pauluskirche, sondern im **Gemeindesaal der Pauluskirche** und auch nicht in der Johanneskirche, sondern im **Martin-Luther-Haus** statt.

Sonntag, 13.11.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Lukaskirche, Sperberstr. 29
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Kath. Kirche Unterkirnach
11.00 Uhr Gottesdienst für Groß & Klein im Gemeindesaal der Pauluskirche, Kalkofenstr. 41
12.00 Uhr Gemeindeversammlung im Paulus-Saal
17.00 Uhr Herbstkonzert: „Totentanz“ in der Markuskirche

Montag, 14.11.

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im **Martin-Luther-Haus, Wehrstr. 2**

Mittwoch, 16.11., Buß- und Betttag

17.30 - 19.00 Uhr Christuskirche Unterkirnach: **Pfadfindergruppe VCP „Panther“**, 6 - 10 Jahre (Infos: Alexander Gleiche, alexander_damrau@vcp-unterkirschach.de und Diana Gleiche, diana.gleiche@vcp-unterkirschach.de)
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Betttag im Paulus-Saal

Donnerstag, 17.11.

7.30 - 19.00 Uhr Christuskirche Unterkirnach: **Pfadfindergruppe VCP „Wanderfalken“**, 11 - 13 Jahre



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirche St. Jakobus



Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Uk = Kirche St. Jakobus, Unterkirnach, Ki = Allerheiligenkirche Brigachtal-Kirchdorf, Ta = Kirche St. Gallus, Tannheim, Pf = Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Pfaffenweiler, Kle = Kirche St. Blasius, Klingen, Hzw = Kirche St. Wendelin, Herzogenweiler, Ma = Kirche St. Jakobus, Marbach, Üb = Kirche St. Nikolaus, Überauchen

SONNTAG, den 13.11.2022 – 33. Sonntag im Jahreskreis

09.00 **Ta** Eucharistiefeier - Kindergottesdienst
10.00 **Uk** Ökumenischer Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier der politischen Gemeinde zum Volkstrauertag

11.00 **Pf** Eucharistiefeier - Kinderkirche

18.00 **Ki** Friedensgebet

MONTAG, den 14.11.2022

18.00 **Kle** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

DIENSTAG, den 15.11.2022 – Hl. Albert der Große

18.00 **Kle** Rosenkranzgebet

MITTWOCH, den 16.11.2022 – Hl. Otmar, Abt von St. Gallen

10.00 **Ma** Josefs-Rosenkranz in allen Anliegen unserer Kirche

18.00 **Pf** Startergottesdienst aller Erstkommunionkinder der SE mit interessierten Eltern und Familien

DONNERSTAG, den 17.11.2022 – Hl. Gertrud von Helfta

18.00 **Pf** Eucharistiefeier im Pfarrsaal

Sonntag, 20.11., Ewigkeitssonntag

- 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Lukas-kirche
- 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag im Martin-Luther-Haus,
- 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Markuskirche, Heidelberger Str. 4
- 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag im Paulus-Saal



Aus der Dorfgemeinschaft

FC-Alemannia Unterkirnach e.V.



Spielbericht der FC Unterkirnach Jugend

D-Jugend Spielbericht 29.10.2022

FV Marbach – SG Vöhrenbach/Unterkirnach 3:4 (2:3)

Unsere Mannschaft hatte ein erwartet schweres Auswärtsspiel vor der Brust. Dennoch gingen wir bis zur 21. Minute deutlich mit 3:0 in Führung. Vielleicht war es die schnelle, deutliche Führung, die der Mannschaft zu viel Sicherheit verlieh. Nach dem Anschlussstreifer waren wir sichtlich nervös, so dass in der 38. Minute der Ausgleich erfolgte. Nun aber kämpfte die gesamte Mannschaft sehr und so gelang dann kurz vor Schluss der vielumjubelte Siegtreffer. Ein Kompliment an die Mannschaft, die vor allem durch ihren Sieges- und Kampfeswillen beeindruckte. Vor allem an Finn Schweiger, der leicht verletzt in dieses Spiel ging und niemals aufgab, durchspielte und vor allem die ganze Mannschaft mitriss.

Torschützen: Hannah Straub, Clemens Dering, Finn Schweiger und Max Fischer

E-Jugend am 28.10.22



Spiel in Schonach
Foto: Karl-Heinz Vick

FC Schonach - FC Unterkirnach 2:5 (1:3)

An diesem Abend konnten wir ein tolles Spiel verfolgen. Die Mannschaft spielte richtig gut miteinander. Die Abwehr stand genau so sicher wie das Mittelfeld und der Sturm. Natürlich gebührt auch unserem Tormann (David Haas) ein dickes Lob. Die drei Punkte nahmen wir verdient mit

nach Unterkirnach.

Unsere Tore wurden durch drei Treffer von Jaron Straub und mit zwei Treffern von Jan Winterhalter erzielt.



Spiel in Schonach

E-Jgd am 05.11.22

FC Unterkirnach - FV Tennenbronn 0:0 (0:1)

An diesem Heimspieltag war das Fünkchen Glück nicht auf unserer Seite. Es gab auf beiden Seiten genug Torchancen, allerdings brachte sie keiner zum Abschluss. Aber dann, in der 41. Spielminute, gelang es dem FV Tennenbronn, das Siegestor zu schießen.

Die E-Jugend hat mit diesem Spiel die Vorrunde auf dem 4. Tabellenplatz beendet.

Die nächsten Spiele :

- FR D-Jgd 11.11. FC Furtwangen - SG Vöhrenb/Unterkirnach 18:00 Uhr
- FR C-Jgd 11.11. SG St. Georgen - SG DJK Donaueschingen 18:30 Uhr
- SA B-Jgd 12.11. DJK Villingen 2 - SG Peterzell 13:30 Uhr
- SA A-Jgd 12.11. SG Unterkirnach - FC Kappel 16:00 Uhr
- Wir wünschen den Mannschaften erfolgreiche Spiele!!!!

Kirnacher Landfrauen



Die Landfrauen nehmen am Weihnachtsmarkt teil

Nachdem letztes Jahr der Weihnachtsmarkt relativ kurzfristig bezüglich der Coronabestimmungen abgesagt werden musste, haben wir beschlossen, es 2022 noch einmal zu versuchen. Am

26. November findet der Weihnachtsmarkt 2022 in Unterkirnach statt. Wir übernehmen den Stand des Frauenkreises und werden Kuchen und Kaffee anbieten und dazu Beutel mit Zuckerbrödle verkaufen.

Hierzu sind wir auf die Mithilfe unserer Mitglieder angewiesen und hoffen, dass ihr uns bei diesem Vorhaben unterstützt. Wir würden uns riesig freuen, wenn ihr uns beim Backen der Plätzchen helfen könnt. Am 23. November 2022, 20 Uhr im Hubert-Buhl-Stüble, wird das Weihnachtsgebäck in Beutel verpackt. Und für den Markt selbst benötigen wir noch Kuchen und Helfer. Bitte meldet euch für weitere Einzelheiten bei Rita Weisser (Tel. 07727 479). Auch Nichtmitglieder dürfen uns gerne unterstützen.

SKC Kegelfreunde Unterkirnach e.V.



Spannendes Spielwochenende Frauen – knappe Niederlage

Erneute Niederlage gegen die Damen von KSV Hölzlebruck mit 2:6 Punkten und 2.844:2.899 Holz. Im Startpaar erspielte M. Haller (505:492) einen Mannschaftspunkt. S. Schwarzmüller (477:485) fehlten acht Holz zum Sieg. Anschließend gewann U. Geppert (457:415) souverän den nächsten Punkt. S. Oswald hatte das Glück nicht auf ihrer Seite und verlor. Abschließend waren R. Lösle (462:506) und H. Nopper (491:539) chancenlos gegen die Hölzlebruckerinnen. Damit war das Spiel verloren. Leider warten die Frauen immer noch auf den ersten Saisonsieg.

Gemischte Mannschaft – souveräner Sieg

Die gemischte Mannschaft gewinnt klar gegen SKC Saig-Lenzkirch X1 mit 6:2 Punkten und 2.767:2.640 Holz. Das Startpaar mit J. Krieger (480:464) und P. Albiker verbuchte beide Punkte auf dem Konto der Kegelfreunde. J. Krause (413:454) und M. Lösle (422:447) kegelten schwach auf und gaben beide Punkte ab. Das Schlusspaar mit A. Bommer (482:450) und W. Götz (501:459) ging motiviert ins Spiel, spielte gute Holzzahlen und machte den Sieg perfekt.

Männer – hart erkämpfter Sieg

Die Männer gewinnen gegen SG RS Olympia VS/KSC Geisingen 2 mit 5:3 Punkten und 3.104:3.079 Holz. H. Spitz (541:499) und L. Castiello (518:491) kegelten stark und gewannen beide Mannschaftspunkte. Das Mittelpaar mit J. Haage (521:537) und D. Krehan (481:506) verließ die Bahnen ohne Punktgewinn. R. Burkard war chancenlos gegen seinen jungen Gegner. Souverän und mit Tagesbestleistung erspielte M. Schug (583:516) den entscheidenden Punkt für den Mannschaftssieg.

SKC Rot-Weiß Unterkirnach e.V.



Ergebnisse vom 6. Spieltag

Die erste Männermannschaft konnte in einem spannenden Spiel einen knappen Sieg in Freiburg erzielen. Türöffner war Tim Pfaff mit hervorragenden 609 Kegel, aber auch die restlichen Teammitglieder zeigten gute bis sehr gute Leistungen. Die zweite Mannschaft und die Gemischte hingegen, sowie die Frauen mussten weitere Niederlagen hinnehmen.

Die Ergebnisse:

Landesliga Frauen

SKV Bonndorf I – SG RW Unter./Post Furtw. I 8:0 (3002:2783)

Landesliga B Männer

SG FA Heros/VK 85 FR I – SG RW Unter./Post Furtw. I 3:5 (3329:3350)

Bezirksliga Männer

ESV Rottweil II – SG RW Unter./Post Furtw. II 7:1 (3063:2850)

Bezirksklasse 4er West

KSV Hölzlebruck XI – SG RW Unter./Post Furtw. XI 4:2 (1694:1635)

Ergebnisse vom 7. Spieltag

An diesem Wochenende war es die Frauenmannschaft, die als einzige Mannschaft der SG einen Erfolg verbuchen konnte. Es

reichte eine durchschnittlich solide Leistung, um den 3. Tabellenplatz zu festigen. Bei den Männerbegegnungen war Fortuna und zugegeben auch das keglerische Können auf Seiten des Gegners.

Wir gratulieren Axel Schuler vom SKC Gütenbach zum neuen Bahnrekord mit 640 Kegel.

Die Ergebnisse:

Landesliga Frauen

SG RW Unter./Post Furtw. I – ESV Freiburg I 6:2 (2789:2709)

Landesliga B Männer

SG RW Unter./Post Furtw. I – SKC 86 Schapbach I
2:6 (3201:3284)

Bezirksliga Männer

SG RW Unter./Post Furtw. II – SKC Gütenbach I
1:7 (2965:3305)

Bezirksklasse 4er West

SG RW Unter./Post Furtw. XI – SKC Gütenbach X1
0:6 (1720:1936)

Ski-Club Unterkirnach e.V.



Jahreshauptversammlung 2022

Der **Skiclub Unterkirnach** lädt alle Mitglieder und Interessierten zur Jahreshauptversammlung am 18. November um 20 Uhr in den Jakobus-Saal des katholischen Gemeindehauses am Kirchplatz ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Ehrungen
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassierers
5. Berichte der Sportwarte
6. Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung des Vorstands
7. Auflösung des Vereins
8. Neuwahlen
9. Anträge und Verschiedenes



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

One-Pot-Pasta mit Spinat und Feta

In einer One-Pot-Pasta werden alle Zutaten in einem Topf zubereitet. Das gibt einen besonderen Geschmack, da die Nudeln in einer Art Brühe garen und so viele Geschmacksstoffe aufnehmen.

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 150 g kurze Nudeln, z. B. Rigatoni, Penne oder Fusilli
- 300 g TK-Blattspinat (aufgetaut)
- 0,5 Bio-Zitrone
- 100 g Feta oder Hirtenkäse
- 0,5 Beet Kresse oder Sprossen (optional)
- 100 g Ricotta oder Frischkäse
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 Prise frisch geriebene Muskatnuss

Zubereitung

1. Die Nudeln zusammen mit dem Spinat und 350-400 ml Wasser in einen Topf geben. Alles zum Kochen bringen. Die Nudeln nach Packungsanleitung bissfest garen. Dabei immer wieder umrühren und bei Bedarf bis zu 150 ml Wasser hinzugeben.

2. Währenddessen die Schale einer heiß abgewaschenen Zitrone abreiben.
3. Die Kresse abschneiden, abbrausen und abtropfen lassen.
4. Wenn die Nudeln fertig sind, Ricotta und die Zitronenschale unterheben und mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken.
5. Auf die Teller verteilen und mit zerbröseltem Feta und der Kresse oder Sprossen toppen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Kartoffel-Karotten-Gulasch

Martin Gehrlein macht ein Kartoffel-Karotten-Gulasch. Ein Seelenwärmer, der mit wenigen Zutaten auskommt und wunderbar schmeckt. Dazu gesellen sich noch gebratene Äpfel und Maronen.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

- 3 Zwiebeln, rot
- 700 g Karotten
- 700 g Kartoffeln, vorwiegend festkochend
- 2 Stiele Rosmarin
- 1 Stiel Thymian
- 2 Lorbeerblätter
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver, edelsüß
- 4 EL Rapsöl
- 2 EL Tomatenmark
- 800 ml Gemüsebrühe
- 2 Äpfel, säuerlich, Boskop oder Elstar
- 200 g Maronen, vorgegart, vakuumiert
- 50 g Butter
- etwas Zucker
- etwas Majoran, frisch oder getrocknet
- 1 Bund Schnittlauch
- 200 g Schmand oder saure Sahne
- 0,5 Biozitrone, Saft und etwas abgeriebene Schale davon
- 0,5 Bund Petersilie

Zubereitung

1. Zwiebeln abziehen, halbieren und in sehr dünne Spalten schneiden. Karotten und Kartoffeln putzen, schälen und abbrausen. Rosmarinnadeln und Thymianblättchen abziehen und fein schneiden.
2. Zwiebeln, Karotten, Kartoffeln, Rosmarin, Thymian und Lorbeer in eine Schüssel geben. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver kräftig würzen. Öl zugeben und alles mischen.
3. Die Gemüsemischung in einem Bräter portionsweise anbraten. Zuletzt Tomatenmark unterrühren und anrösten.
4. Übrige Gemüsemischung zugeben. Mit Brühe ablöschen. Alles ca. 20 Minuten abgedeckt köcheln lassen, bis das Gemüse weich ist.
5. Inzwischen Äpfel abbrausen, trockenreiben, vierteln, entkernen (nach Belieben schälen). Äpfel in Würfel schneiden. Maronen grob hacken.
6. Butter in einer Pfanne erhitzen, Äpfel darin anbraten. Maronen zugeben. Mit etwas Zucker bestreuen und etwas karamellisieren lassen. Mit Majoran, Salz und Pfeffer würzen.
7. Schnittlauch in Röllchen schneiden. Mit Schmand, Zitronensaft und -schale verrühren. Mit Salz und Pfeffer würzen.
8. Nach 20 Minuten den Deckel von der Kartoffel-Karottenmischung abnehmen und nach Belieben sämig einköcheln lassen.
9. Petersilie abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
10. Kartoffel-Karottengulasch nochmal abschmecken. Petersilie darüberstreuen. Mit dem Maronen-Apfel-Mix und Schnittlauch-Schmand anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR